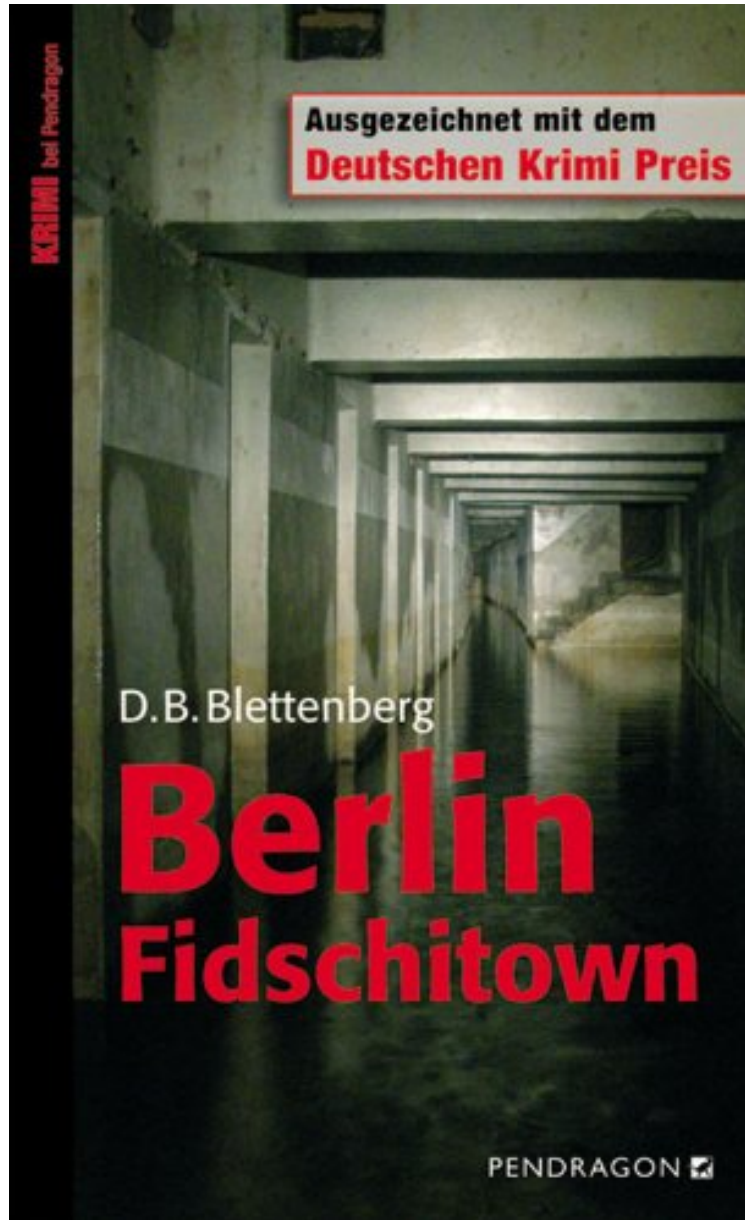


(Download free pdf) Berlin Fidschitown

Berlin Fidschitown

Von D B Blettenberg

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #472045 in eBooksVerffentlicht am: 2011-08-01Erscheinungsdatum:
2011-08-01File Name: B005N16J0Q | File size: 54.Mb

Von D B Blettenberg : Berlin Fidschitown before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Berlin Fidschitown:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
SuperVon appolonia86Spannend, gut durchdacht und kritisch. Ich werde definitiv noch weitere Bcher dieses Autors

lesen!! Von mir: eine ganz klare Empfehlung!6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unterirdisch, aber nur, was die Kulisse angeht Von Dieter Franse Auf Veranlassung seines Grovaters nimmt der Deutsch-Thai Surasek Farang Meier in einem thailndischen Kloster einen Geheimauftrag entgegen. Er soll einen deutschen Zuhler, den ehemaligen Paten von Patang, der in Berlin untergetaucht ist, um zwei Mio. Dollar erleichtern. Das Geld ist fr die Untersttzung Aidskranker bestimmt. Im winterlichen Berlin gert er sofort in ein Geflecht aus organisiertem Verbrechen, sich bekmpfenden Gruppen von Nord- und Sdvietnamesen, Thailndern und Hongkong-Chinesen, in dem sich auer ihm selbst noch weitere Individualisten tummeln, z. B. eine geschasste Polizistin, ein Penner mit Spezialkenntnissen, eine gutglubige Sozialwissenschaftlerin usw.. Groe Teile der Handlung spielen sich im historisch gewachsenen Tunnel- und Bunkersystem unter Berlin ab. Die Handlung ist nicht bermig kompliziert, wird aber durch hufige Perspektivwechsel auf Touren gebracht. Der eigentlich Pfiff liegt im Atmosphrischen, in der Lockerheit, mit der Blettenberg erzht, in vielen treffenden Details, die trotzdem nicht der Fantasie im Wege stehen, und in einer gewissen Verspieltheit, die sich hin und wieder in skurrilen Episoden Bahn bricht. Mein Eindruck war, dass hier jemand Spa am Schreiben hatte. Nichts Weltbewegendes, aber sehr gute Unterhaltung. 13 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einen Backstein hinwerfen um einen Jadestein zu erlangen Von Reinhard Busse Mein Urteil gleich zu Beginn: Fr mich *der* deutschsprachige Kriminalroman des auslaufenden Jahres 2003! Detlef B. Blettenberg besttigt einmal mehr, da er einer der wenigen herausragenden deutschen Kriminalautoren ist - internationale Vergleiche braucht er nicht zu scheuen. Sehr behutsam, liebevoll und intensiv werden der Handlungsablauf und die vielen verschiedenen Figuren aufgebaut - die Identifizierung mit den beteiligten Personen ist extrem hoch, der Wiedererkennungswert ist jederzeit gegeben. Einige Figuren gefllig?: Torn, ein mieser deutscher Gangster, ttig im deutsch-thailndischen Pornogeschft. Ein echter Fiesling namens Heinz Haller - Besitzer eines Tierkrematoriums und seines Zeichens Kinderschnder. Und natrlich Rudi - der Penner mit dem roten 'Fuselrssel' (ehemals Streckengnger im U-Bahnnetz der BVG).-----Fazit: Ein ungemein spannender und intelligenter Roman ber die organisierte Kriminalitt verschiedenster Bevklkerungsgruppen - durch die zunehmende Globalisierung immer mehr und nher zusammenrckend. Liebhaber ernstzunehmender Polit-Thriller sollten sich diesen neuen 'Blettenberg' nicht entgehen lassen !! Aus meiner Sicht mit Sicherheit ein ganz heier Kandidat fr den "Deutschen Krimipreis 2004" !! Es grt ein begeisterter - Reinhard Busse

Kurzbeschreibung Atmosphrisch dicht, knappe Dialoge, rasant erzht: Ein echter Blettenberg! Der Eurasier Surasak "Farang" Meier erhlt in Bangkok einen brisanten Auftrag, der ihn nach Deutschland - der Heimat seines Vaters - fhrt. In Berlin gert der eigen.deSchsse hallen durch die stillgelegte Bunkeranlage. Ein Mann drckt sich gegen die nasskalte Mauer und lauscht in die Finsternis hinein. Erst nach langen Minuten ist er sich sicher, dass von seinen Gegnern keiner mehr lebt. Vorsichtig lsst er die Schnellfeuerwaffe auf den Rcken gleiten und verschwindet in einem der zahllosen Gnge. Unter Berlin tobt ein Krieg. Asiatische Banden haben sich in halb zerfallenen U-Bahnfhfen und Bunkern eingenistet und liefern sich tdliche Gefechte. Um zollfreie Zigaretten geht es, aber auch um Schutzgelder, Prostitution und die Ehre des Heimatlandes, das viele seit Jahrzehnten nicht mehr gesehen haben. Heimlicher Held dieses Dramas ist ein Vietnameser, den alle nur McLenin nennen. Niemand kennt seinen richtigen Namen, doch fr seine Landsleute, die als ungeliebte Einwanderer oder illegale Flchtlinge im eiskalten Deutschland leben, ist er eine mythische Gestalt, die ihnen Hoffnung gibt. Surasek "Farang" Meier dagegen gibt sich keinen Illusionen mehr hin. Der Sohn einer thailndischen Mutter und eines deutschen Vaters ist aus Bangkok nach Berlin gekommen, um einem Grokriminellen eine Million Dollar abzunehmen. Der rechtmige Besitzer des Geldes beschliet sein Leben in einem thailndischen Kloster und mchte es fr einen wohlttigen Zweck spenden. Farang, Veteran zahlreicher Kriegsschaupltze in Sdostasien, erhlt bald Untersttzung von einer Journalistin und einer suspendierten Kripobeamtin. Und die hat er auf diesem tckischen und ihm fremden Terrain auch dringend ntig. D.B. Blettenberg, Weltreisender und mehrfach ausgezeichnete Thriller-Autor, hat in Berlin Fidschitown eine Reise in den Berliner Untergrund unternommen -- im zweifachen Wortsinn: Sein sezierender Blick gilt den Katakomben unter der Hauptstadt ebenso wie den Machenschaften von Verbrechern aus dem In- und Ausland. Die "Fidschis", das sind die Menschen aus Sdostasien, die -- wie der Volksmund sagt -- "eh alle gleich aussehen". Dabei wei der Autor sehr genau zwischen den Beweggrnden unterschiedlicher ethnischer Gruppen zu unterscheiden. Und er warnt vor vorschnellen Urteilen, die auf mangelnder Kenntnis fremder Vlker beruhen. Heute entspricht "die Russenmafia" dem Feindbild, morgen sind es wieder die Vietnamesen. "Der Zeitgeist ist eine kurzlebige Ratte", aktualisiert Blettenberg Konfuzius. Und Berlin Fidschitown ist ein Thriller, der es spielend mit der internationalen Konkurrenz aufnehmen kann und jede Modestrung berdauern wird. -- Hannes Riffel Pressestimmen "Blettenberg erzht einen mehrperspektivischen Grostadtroman, in dem er durch sein Wissen als ehemaliger Entwicklungshelfer in Asien auerdem einen fundierten Einblick in die thailndische Kultur gibt. Und wenn der Thai Meier seine Klischees ber Deutschland relativiert sieht, verleiht Blettenberg seiner quasi-ethnografischen Erzhlweise noch eine ironische Note." Pressedienst, Handelsblatt